

WORUM GEHT ES?

Mit dem bereitgestellten Geld für den „Digitalpakt Schule“ sollen z.B. interaktive Whiteboards, Tablets oder VR-Brillen, schnelles WLAN und Lehrerfortbildungen finanziert werden. Doch bis unsere Schulen tatsächlich digitaler werden, wird es noch dauern. Das Medienmagazin „Timster“ eröffnet schon einmal das digitale Klassenzimmer und diskutiert live mit Wissens-Youtuber*innen wie Lehrer Schmidt, Dor Fuchs und Michael Sommer (Sommer's Weltliteratur to go) und unseren Zuschauer*innen, mit welchen Apps, Internetplattformen, Tools und mit welchem Content es sich am besten lernt. Schüler*innen verraten ihre Geheimtipps und Methoden für optimales Lernen.

„TIMSTER – DAS DIGITALE KLASSENZIMMER“

(Livesendung, 1 Folge à 25 Minuten)

ERSTAUSSTRAHLUNG 26. September 2019, 19.25 Uhr bei KiKA

REDAKTION Steffi Warnatzsch-Abra (KiKA)

Mehr Infos unter www.kika.de

DAS THEMA VERTIEFEN

Lernen mit digitalen Medien

➤ Früher war das Schulbuch das Maß aller Dinge. Heute lernen Kinder auch mit Hilfe digitaler Medien: Im Internet ist das gesammelte Weltwissen jederzeit abrufbar. Doch die sogenannten digitalen Klassenzimmer sind in deutschen Schulen noch die Ausnahme.

➤ In einer Liveausgabe von „Timster“ diskutiert Moderator Tim Gailus zusammen mit seinen Gästen und den Zuschauer*innen darüber, wie Apps, Lernvideos und Onlineplattformen Schüler*innen beim Verstehen von Lerninhalten helfen können.

➤ Sprechen Sie mit den Kindern darüber, wie sie das Internet bereits für schulische Zwecke nutzen und gehen Sie auf Entdeckungsreise: Bei „Timster“ gibt es viele Tipps sowie App- und Plattform-Empfehlungen, die sie gemeinsam ausprobieren können.

DIE MEINUNG DER KINDER IST GEFRAGT

Eigene Erfahrungen machen

Mehr als die Hälfte der Dritt- bis Sechstklässler*innen nutzt das Internet zu Hause für ihre Hausaufgaben, für Referate und zum Lernen. Am stärksten für die Schule genutzt werden Suchmaschinen (47 %) und Wikipedia (39 %), aber auch WhatsApp für Klassengruppenchats (28 %). YouTube-Tutorials (21 %) und Lern-Apps werden von mindestens einem Fünftel der Kinder gestützt genannt (Quelle: Exklusivbefragung zum KiKA-Themenschwerpunkt „Respekt für meine Rechte! Schule leben!“). Kommen Sie mit den Kindern ins Gespräch: Mit welchen Online-Angeboten haben sie bereits gute Erfahrungen gemacht? Welche Apps und Lernplattformen würden sie weiterempfehlen?



Doch Vorsicht: Nicht alle Lernplattformen und Wissensvermittler im Internet arbeiten seriös. Kinder sollten wissen, dass sie nicht allen Informationen (und Quellen) im Netz trauen dürfen (vgl. die Verbreitung von Falschnachrichten, Fake News, über das Internet). Oft handelt es sich um kommerzielle Angebote mit versteckten Werbebotschaften. Einige sind kostenpflichtig. Haben die Kinder hier bereits selbst schlechte Erfahrungen gemacht?

Was ist ihre Meinung: Sollte das Internet in der Schule noch mehr eingesetzt werden? Oder soll es in etwa so bleiben, wie es jetzt ist?


Sprechen Sie mit den Kindern darüber, ob es auch Dinge gibt, die man besser direkt von seinen Eltern, Freund*innen, Lehrer*innen sowie aus Büchern und aus eigenen Erfahrungen lernen sollte.


SO LERNEN WIR IN ZUKUNFT


In den zurückliegenden zehn Jahren hat sich das Internet rasant weiterentwickelt. Vieles von dem, was heute jedes Kind als normal erachtet, war damals kaum vorstellbar bzw. wurde gerade erst erfunden (vgl. WhatsApp gibt es erst seit 2009).

Blicken Sie gemeinsam in die Zukunft: Wie werden Kinder in zehn Jahren mit dem Internet lernen? Werden sie dann mit VR-Brillen im Klassenraum sitzen und virtuelle Lernwelten reisen? Wird es Videokonferenzen mit Schulklassen und Wissenschaftsinstituten in anderen Ländern und zur Raumstation im Weltall geben? Machen Roboter dann unsere Hausaufgaben?

LERNZIELE

 **Information:** Die Kinder erfahren viel über spannende und unterhaltsame Wissensangebote im Internet.

 **Medienkompetenz:** Sie setzen sich kritisch mit den verschiedenen Online-Lernplattformen auseinander und lernen, dass sie nicht allem vertrauen dürfen, was sie im Internet finden.

 **Ausblick:** Die Kinder wachsen mitten im Zeitalter des digitalen Wandels heran. Sie überlegen: Wie werden Kinder in Zukunft lernen?

Das habe ich gelernt.

Gehe im Internet auf die Suche nach etwas, das du besonders „wissenswert“ oder „sehr gut erklärt“ findest. Beantworte die folgenden Fragen:



Was hast Du gelernt?



Wie bist Du auf diese Information gestoßen?



Deine Meinung: Warum ist das hier gut erklärt?



Hätte dir das deine Lehrerin oder dein Lehrer genauso gut erklären können? Warum? Warum nicht?



Woran erkennst du, dass diese Informationen vertrauenswürdig sind und stimmen?

